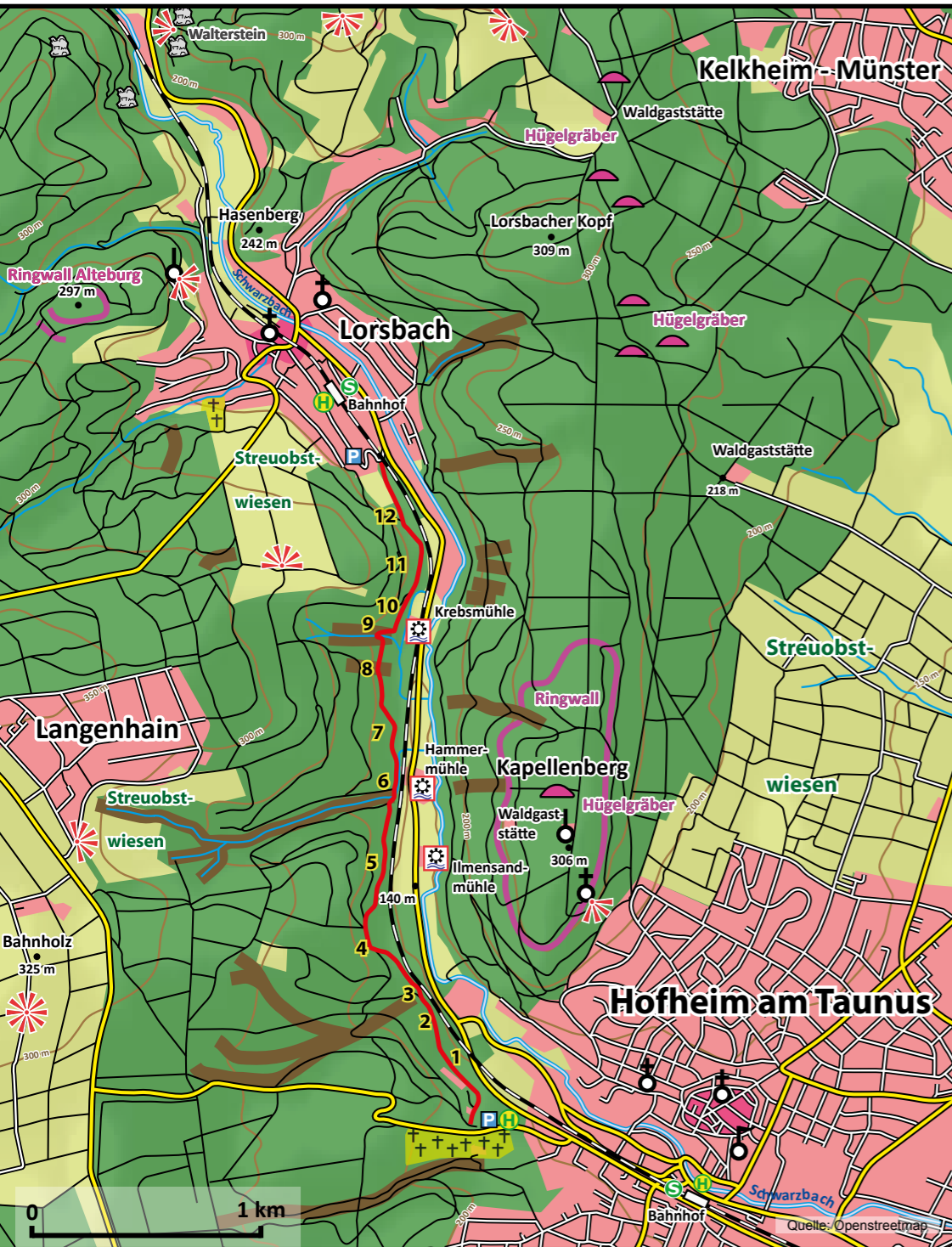


Wanderweg

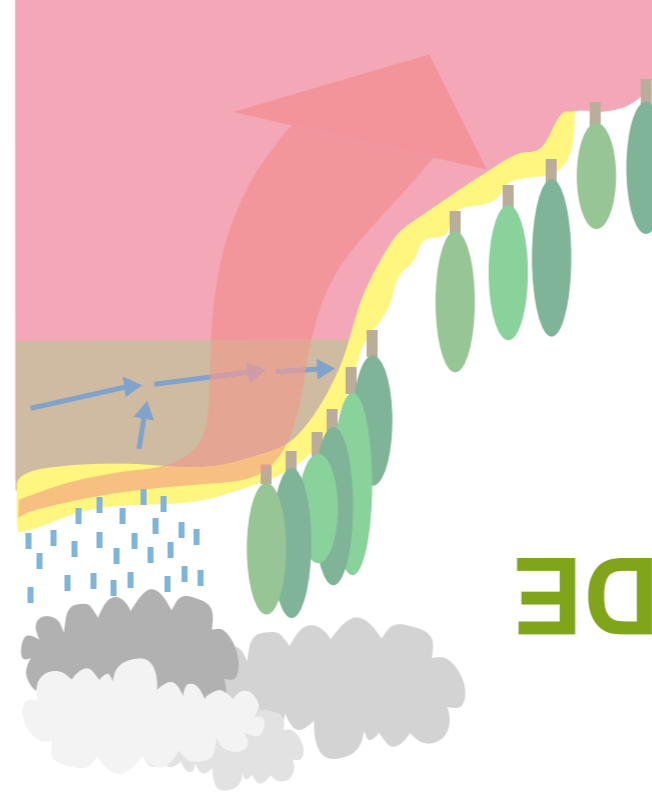
MENSCH und ERDE



- Themen der Informationstafeln**
- 1 Der Vortaunus bei Hofheim
 - 2 Die Landschaft im Schwarzbachtal
 - 3 Gräben durch historische Ackernutzung
 - 4 Quellen - Untergrund in Bewegung
 - 5 Gesteinsklippen des Rotliegend
 - 6 Schwemmfächer im Schwarzbachtal
 - 7 Tropische Tierwelt um Hofheim
 - 8 Panzen und Tiere der Eiszeit
 - 9 Brandungsgerölle
 - 10 Ein Bach im Flussbett
 - 11 Köhlerei - Historische Waldnutzung
 - 12 Eiszeitliche Schuttdecken

Zeichenerklärung

- | | | |
|--------------------------------|------------------------------|---------------------------|
| Bebauung/historischer Ortskern | Aussichtspunkt | Wanderweg Mensch und Erde |
| Wald | Hügelgrab | Graben (Runse) |
| Weideland/Ackerbau | Mühle | Keltischer Ringwall |
| Friedhof | Fels | Höhenlinie (50 Meter) |
| | Kirche/Schloss/Aussichtsturm | Fluss/Bach |
| | Parkplatz | Bahnlinie |
| | Bahnhof/Bus | Hauptstraße/Ortsstraße |
| | | Wanderweg |



Herzlich Willkommen beim begleitenden Flyer zum Wanderweg Mensch und Erde!

Wir nehmen euch mit auf eine spannende Zeitreise, die vor vielen Millionen Jahren beginnt und bis in die Gegenwart führt. Von tropischen Wüsten und Urwäldern, bis zu eisigen Eiszeitlandschaften und sogar Meeresküsten hat dieses Gebiet schon so einiges gesehen. Woher man das alles weiß? Gute Frage! Das haben Wissenschaftler wie Geologen oder Geographen herausgefunden, die sich mit der Erde beschäftigen. Ihr werdet erstaunt sein, was es alles zu entdecken gibt.

Wanderweg MENSCH und ERDE im Hofheimer Stadtwald



Impressum

Idee / Inhalt: M. Elsemüller
K. Nozdrenko

Layout: D. O. Zeyher
Haus der Medien GmbH

Wiss. Beratung: Dr. R. Dambeck
Prof. Dr. K.-J. Sabel

Wir danken der Stadt Hofheim a. Ts. und der Bürgerstiftung Hofheim a. Ts. für die Unterstützung.

Actionbound

Entdeckt den Lehrpfad auch digital in der Actionbound App!



Absolvier an jeder der 12 Informationstafeln im Hofheimer Stadtwald Aufgaben und Quizfragen zur Landschaftsentstehung, aber auch über die Landschaftsnutzung durch den Menschen. Ihr habt Fragen? Weitere Infos bekommt Ihr auf ...

www.actionbound.com/bound/Wanderweg



Blick auf Hofheim von Süden.
Rechts der Große Feldberg, links der Kapellenberg

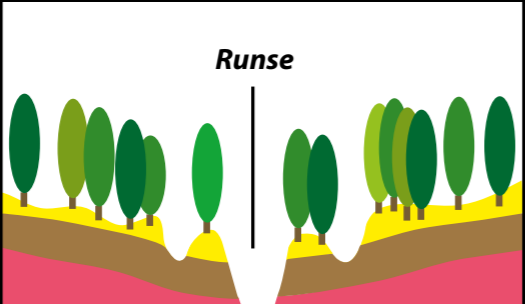


Verweise

- <https://www.hofheim.de>
- <https://www.hessen-forst.de>
- <https://www.geoundnatur.de/index.html>
- <https://sdwhessen.de/uber-uns/die-sdw-hessen/>



Kartenhintergrund: ©Thomas Römer, <https://bit.ly/2J89xlc>



© Dr. R. Dambeck, Frankfurt



© Senckenberg Naturmuseum, Frankfurt, Montage: Dr. R. Dambeck



© Dr. R. Dambeck, Frankfurt



© Dr. R. Dambeck, Frankfurt

1 Der Vortaunus bei Hofheim

Der Wanderweg „Mensch und Erde“ befindet sich im südlichen Taunus, dem sogenannten Vortaunus. Wie der südliche Taunus entstanden ist und welche Gesteine man findet, seht ihr auf Informationstafel 1.



Hofheim



3 Grabenreißen durch historische Ackernutzung

Die Hänge am Wegrand sind an vielen Stellen durch Gräben zerschnitten. Wann diese sogenannten Runsen entstanden sind und inwiefern der Mensch damit etwas zu tun hat, erfahrt ihr an Informationstafel 3.

5 Gesteinsklippen des Rotliegend

Der steile Hang am Weg besteht aus Rotliegend-Gestein. Die Bezeichnung verweist dabei auf die rötliche Farbe des Gesteins. Informationstafel 5 erläutert, wie und wann diese Gesteinsschicht entstand.

7 Tropische Tierwelt

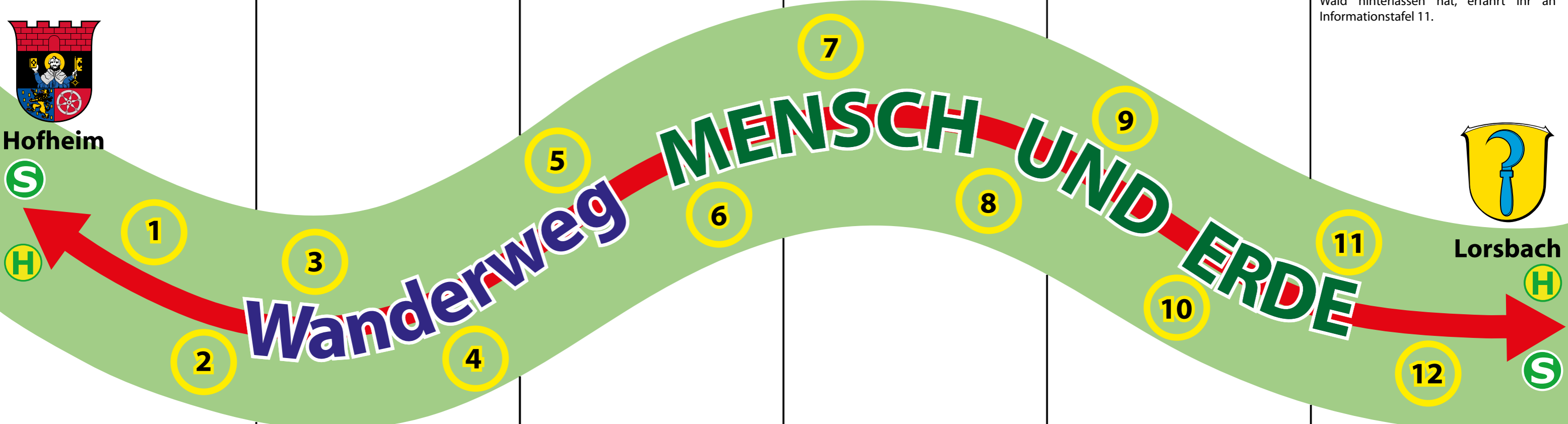
Vor vielen Millionen Jahren lebten bei uns ganz besondere Tiere in einem tropischen Klima. Wie und wann das Urpferd, aber auch riesige Haie und Elefanten im Gebiet lebten, zeigt Informationstafel 7.

9 Brandungsgerölle

Vor mehr als 20 Millionen Jahren war das Gebiet von Meer bedeckt. Der Hang am Weg zeigt Spuren der ehemaligen Steilküste zum Meer. Wie es damals dazu kam, dass das Meer bis in das südliche Hessen vorstoßen konnte, erläutert Informationstafel 9.

11 Köhlerei - Historische Waldnutzung

In den Wäldern im Taunus befinden sich unzählige Stellen an denen Holzkohle hergestellt wurde. Viele davon sind einige hundert Jahre alt. Das Bild zeigt, wie ein sogenannter Kohlenmeiler damals aussah. Von weiteren Spuren, die der Mensch im Wald hinterlassen hat, erfahrt ihr an Informationstafel 11.



2 Die Landschaft im Schwarzbachtal

Das Tal des Schwarzbachs erstreckt sich in Nord-Süd-Richtung und ist ganz besonders aufgebaut. Der Querschnitt des Tals verdeutlicht, wie unterschiedlich steil das Gelände an beiden Talseiten aussieht. Mehr dazu erfahrt ihr an Informationstafel 2.

4 Quellen - Untergrund in Bewegung

Am Hang finden sich entlang einer Gesteinsgrenze einige Quellaustritte, die mitunter Hangrutschungen verursachen. Informationstafel 4 erklärt genauer, wie es dazu kommt und welche Folgen dies für den Menschen und die Umwelt hat.

6 Schwemmfächer im Schwarzbachtal

Einige kleine Bäche queren den Weg und münden anschließend in den Schwarzbach. Informationstafel 6 verdeutlicht, dass diese früher viel mehr Wasser führten und reichlich Schutt ablagerten. Wieso wurden gerade dort Mühlen und Siedlungen angelegt?

8 Pflanzen und Tiere der Eiszeit

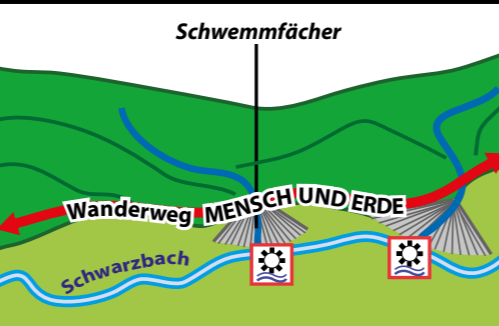
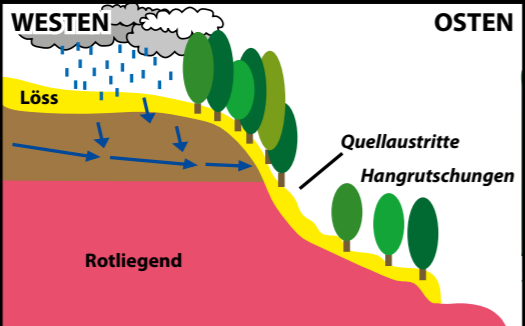
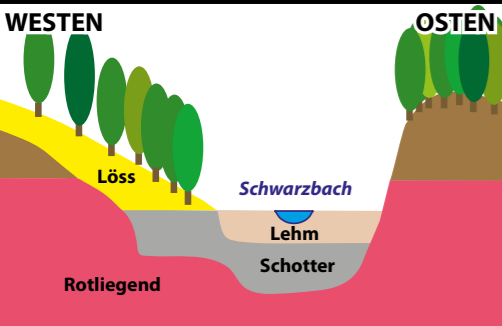
Auch in den letzten 2,5 Mio. Jahren, in denen häufig Eiszeiten herrschten, gab es außergewöhnliche Tier- und Pflanzenarten, wie das Mammut oder den Riesenhirsch. Informationstafel 8 liefert Einblicke in die damaligen Umweltverhältnisse.

10 Ein Bach im Flussbett

Der Schwarzbach führte in der Eiszeit zeitweise enorm viel mehr Wasser als heute. Wie stark die Kraft der Wassermassen damals war und welche Folgen dies für die Landschaftsentwicklung hatte, seht ihr auf Informationstafel 10.

12 Eiszeitliche Schuttdecken

Das Bild zeigt die Landschaft während der letzten Eiszeit. Durch das kalte Klima taute nur die oberste Bodenschicht kurzzeitig im Sommer auf und rutschte hangabwärts. Informationstafel 12 liefert Einblicke in den Aufbau dieser sogenannten Fließberden.



© Dr. G. Seidenschwann, Erlensee, Montage: Dr. R. Dambeck



© Dr. R. Dambeck, Frankfurt



© Prof. Dr. Chr. Siewert, Dresden